

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH

LEHRAMTBEZOGENES PROFIL:

Übersicht Profil Lehramt: Professionswissenschaften

Semester	Erziehungswissenschaft	Fachdidaktik	Praktika		
1					
2	B.Erz.1 Einführung in die SP				
3		B.Erz.2 Theorien und Methoden der Praxiser- kundung	Einführung in die FD Fach 1 Einführung in die FD Fach 2	B.ERZ.3 Schul- praktikum (SP)	B.Erz.4 Außerschul. Praktikum (AP)
4					
5					
6					

Modulübersicht:

Wahlpflichtmodule im lehramtbezogenen Profil:

Für eine Zertifizierung des lehramtbezogenen Profils (insgesamt 36 C im Professionalisierungsbereich) sind zusätzlich zu den unter den Fachwissenschaften aufgeführten 6 C Fachdidaktischer Kompetenz/schulbezogener Vermittlungskompetenz folgende Module zu belegen:

1. Erziehungswissenschaftliche Kompetenz (insgesamt 12 C)

- B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik (6 C / 4 SWS)
- B.Erz.2: Theorien und Methoden der Praxiserkundung (6 C / 4 SWS)
 1. B.Erz.2.1. Vorbereitung des Schulpraktikums (2 C / 2 SWS)
 2. B.Erz.2.2. Begleitung und Auswertung des Schulpraktikums (2 C / 1 SWS)
 3. B.Erz.2.3. Begleitveranstaltung zum Außerschulischen Praktikum (2 C / 1 SWS)

2. Schlüsselkompetenzen (8 C):

- B.Erz.3: Ausserschulisches Praktikum (AP) (4 C)
- B.Erz.4: Schulpraktikum (SP) (4 C)

3. Optionalbereich (10 C):

Es sind Module nach freier Wahl im Umfang von mindestens 10 C zu belegen (z.B. Schlüsselkompetenzen und überfachliche Kompetenz)

Ausführliche Modulbeschreibungen (§ 15)

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Professionalisierungsbereich / Erziehungswissenschaft B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik Pflicht- / Wahlpflichtmodul							
<u>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</u> <ol style="list-style-type: none"> 1) Erziehungs- und Bildungsprozesse in der Schule auf der Basis historischer Beispiele, theoretischer Modelle und eigener Beobachtungen methodisch angeleitet reflektieren. 2) Verschiedene Theorien der Schule gegeneinander abgrenzen und kritisch reflektieren. 3) Grundlegende Problemstellungen der Sozialisation kennen und reflektieren. 4) Verschiedene Schulformen (Regelschule, Reformschule, Privatschule) kennen und diese im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung bewerten. 5) Die Binnenorganisation der Institution Schule und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) reflektieren. <p>Kenntnisse grundlegender Problemstellungen der Didaktik, der Lehr- / Lernforschung und der Leistungsbewertung</p>	Credits/SWS insgesamt 6 C / 4 SWS						
<u>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</u> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik</td> <td rowspan="3"> Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Proseminar</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: zweistündige Klausur in der Vorlesung</td> </tr> </table>	Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	Proseminar	Modulprüfung: zweistündige Klausur in der Vorlesung	
Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS			
2 SWS							
2 SWS							
Proseminar							
Modulprüfung: zweistündige Klausur in der Vorlesung							
<u>Wahlmöglichkeiten</u> Es werden in den ersten beiden Semestern des Bachelorstudiums verschiedene Proseminare angeboten, aus denen die Studierenden ein Seminar wählen können	<u>Zugangsvoraussetzungen</u> keine						
<u>Wiederholbarkeit</u> Zweimalig	<u>Verwendbarkeit</u> Professionalisierungsbereich/Erziehungswissenschaft						
<u>Angebotshäufigkeit und Semester</u> Vorlesung jeweils im SoSe Proseminare im WS und SoSe	<u>Dauer</u> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<u>Sprache</u> Deutsch	<u>Maximale Studierendenzahl</u> Vorlesung: keine Proseminar: 40						
<u>Modulverantwortlicher</u> Prof. Dr. Watermann							

Georg-August-Universität Göttingen
2-Fächer-Bachelorstudiengang Professionalisierungsbereich /Erziehungswissenschaft
B.Erz.2: Theorien und Methoden der Praxiserkundung
Pflicht- / Wahlpflichtmodul

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen

1. Schulen, soziale Einrichtungen und Betriebe an Hand begründeter Kriterien systematisch beobachten und theoriegestützt auswerten.
2. Verschiedene Beobachterperspektiven unterscheiden und sich in andere Perspektiven versetzen.
3. Beobachtungen und Bewertungen voneinander trennen.
4. eigenes Handeln in pädagogisch relevanten Kontexten kritisch reflektieren.
5. Systematische Beobachtungsprozesse in Schulen, soziale Einrichtungen und Betrieben theoriegestützt dokumentieren und auswerten.
6. Eine Profilanalyse sozialer Einrichtungen, Schulen oder Betriebe erstellen.
- 6) Einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und auswerten.

Credits/SWS insgesamt
6 C / 4 SWS

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

B.Erz. 2.1. Vorbereitung des Schulpraktikums

B.Erz. 2.2. Begleitung und Auswertung des Schulpraktikums

B.Erz.2.3. Begleitveranstaltung zum außerschulischen Praktikum

Modulprüfung: Portfolio zum Schulpraktikum (2/3) und zum Außerschulischen Praktikum (1/3)

Credits/SWS einzeln

2 C / 2 SWS

2 C / 1 SWS

2 C / 1 SWS

Wahlmöglichkeiten

Es werden in den ersten beiden Semestern des Bachelorstudiums verschiedene Proseminare angeboten, aus denen die Studierenden ein Seminar wählen können

Zugangsvoraussetzungen

B.Erz.1

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

Erziehungswissenschaft

Angebotshäufigkeit und Semester

Seminare (jedes Semester)

Dauer

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Sprache

Deutsch

Maximale Studierendenzahl

30

Modulverantwortlicher: Dr. Jahreis

Georg-August-Universität Göttingen
2-Fächer-Bachelorstudiengang
Optionalbereich Profil Lehramt
B.Erz.4: Schulpraktikum (SP)

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen

Erfolgreiche Absolvierung eines fünfwöchigen Schulpraktikums im Gymnasium, der Gesamtschule oder der dritten bzw. vierten Klasse der Grundschule

**Credits/SWS
insgesamt
4 C**

Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.Erz.1 und des Teilmoduls B.Erz.2.1.

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

**Optionalbereich Zwei-Fächer-Bachelor Profil
Lehramt**

Angebotshäufigkeit

Jedes Semesters

Dauer

5 Wochen

Sprache

Deutsch

Maximale Studierendenzahl

Abhängig von den beteiligten Schulen

Modulverantwortlicher

Dr. Dirk Jahreis

Georg-August-Universität Göttingen
2-Fächer-Bachelorstudiengang
Optionalbereich Profil Lehramt
B.Ert.3: Außerschulisches Praktikum (AP)

Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen

Erfolgreiche Absolvierung eines vierwöchigen außerschulischen Praktikums in einem Betrieb, einer sozialen / pädagogischen Einrichtung oder einem Verein

**Credits/SWS
 insgesamt
 4 C**

Zugangsvoraussetzungen

Teilmodul B.Erz.2.3.

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

**Optionalbereich Zwei-Fächer-Bachelor Profil
 Lehramt**

Angebotshäufigkeit

Jedes Semesters

Dauer

4 Wochen

Sprache

Deutsch

Maximale Studierendenzahl

-

Modulverantwortlicher

Dr. Dirk Jahreis